

DEPARTEMENT DES LANGUES ET CULTURES

EPREUVES ECRITES
ALLEMAND LV2

Mardi 1er juin 2021

Durée : 3 heures

9h-12h

TOUS	QCM de grammaire Réponses QCM : Grille détachable		pages 3-8 Page 28
LAN433ALL01	Niveau B1	S. Schwerter	pages 9-10
LAN433ALL02	Niveau B1	A.-S. de Groër	pages 11-12
LAN433ALL03	Niveau B1	Andrea Fuchs	pages 13-14
LAN463hALL01	Art (B2)	A.-S. de Groër	pages 15-17
LAN463cALL01	Science-fiction (B2)	Heidi Knörzer	pages 18-19
LAN463fALL01	Littérature (B2)	Daniel Argelès	page 20
LAN463gALL01	Film u. Fernsehen (B2)	Sven Låwen	pages 21-23
LAN483aALL01	Die 1950er Jahre (C1)	Heidi Knörzer	page 24
LAN483fALL01	Aktuelles aus Deutschland (C1)	Birgit Reimann	pages 25-26
LAN483cALL01	Philosophie (C1)	Daniel Argelès	page 27

Recommandations importantes :

- *laisser une marge suffisante*
- *utiliser la feuille détachable pour le QCM*
- *écrire lisiblement et à l'encre*
- *prendre le temps de se relire*

Aucun document n'est autorisé

NE RIEN ÉCRIRE SUR CETTE PAGE

Ein Igel mit Millionen Fans

Les numéros 1 à 22 forment un texte suivi.

1. Die Verfasserin arbeitet ... „Petfluencerin“ auf Instagram.

- a) an
- b) als
- c) wie
- d) um

2. „Fast zwei Millionen Menschen folgen mein... Afrikanisch... Weißbauchigel (Weißbauchigel = hérisson à ventre blanc) und meiner Marke Mr. Pokee auf Instagram.

- a) - / er
- b) er / e
- c) - / em
- d) em / en

3. ... kann ich leben.

- a) Von
- b) Wovon
- c) Davon
- d) Wodurch

4. ... mein... Onlineshop verkaufe ich Igelkalender und Igelplüschtiere.

- a) In / em
- b) Im / en
- c) In / es
- d) In / -

5. Ich habe die Liebe zu mein... Tier... zu meinem Beruf gemacht,

- a) e / e
- b) er / e
- c) er / en
- d) en / en

6. ... ich das nie geplant habe.

- a) obwohl
- b) da
- c) trotz
- d) denn

7. Als Studentin war ich unglücklich, weil ... mein Freund fehlte.
- ich
 - mich
 - mir
 - meiner
8. Er studierte ... Schweden.
- aus
 - in
 - nach
 - im
9. ... mich ... , schickte er mir ein Foto von einem Igel.
- Für / aufheitern
 - Um / aufzuheitern
 - Ohne / aufzuheitern
 - Anstatt / aufheitern
10. Igeffotos zu unserem Ritual.
- bekamen
 - würden
 - wurden
 - worden
11. Ich war begeistert und fand bald einen Züchter von Afrikanischen Weißbauchigeln. Diese Art macht keinen Winterschlaf und ... als Haustier
- wird / gehalten werden
 - mag / gehalten sein
 - soll / gehalten sein
 - darf / gehalten werden
12. Wir taufte ihn Pokee und bauten ihm ein... groß... Terrarium.
- / es
 - es / e
 - / er
 - es / es
13. Mich hat Pokee ... glücklich gemacht, ... ich meine Begeisterung teilen wollte.
- als / als
 - zwar / aber
 - so / dass
 - umso / als
14. Vielleicht brauchten andere Leute auch Trost in ein... schwer... Zeit?
- e / e
 - e / er
 - er / er
 - er / en

15. Ich teilte Bilder von Pokee auf Instagram. Während ... Vorlesungen war ich am Handy:

- a) die
- b) der
- c) den
- d) deren

16. Bildbearbeitung, Texte, Hashtags – das war es, ... für mich

- a) was / Sinn ergab
- b) wer ergab / Sinn
- c) was ergab / Sinn
- d) wer / Sinn ergab

17. Ich glaube, die Menschen sehnen sich nach

- a) positives
- b) Positives
- c) positivem
- d) Positivem

18. Sie lieben es, ... ein Igel eine kleine Mütze trägt.

- a) wann
- b) wenn
- c) ob
- d) als ob

19. Manche stellen mir kritische Fragen, aber Tierwohl ist für mich das Wichtig... .

- a) es
- b) eres
- c) ste
- d) stes

20. Trotzdem starb Pokee ... März 2019 an einer Infektion.

- a) im
- b) am
- c) um
- d) seit

21. ... 1,3 Millionen Fans trauerten mit mir.

- a) Uns
- b) Unsere
- c) Euch
- d) Eure

22. Ich ... mir Pokee aufs Handgelenk tätowieren.

- a) las
- b) lass
- c) lies
- d) ließ

23. Eine Followerin ... mir ein paar Wochen später einen anderen Weißbauchigel
- a) bot / an
 - b) betete / an
 - c) anbot / -
 - d) anbetete / -

24. Ich habe nicht lange“
- a) überlegen
 - b) übergelegt
 - c) überlegt
 - d) übergelegen

Geldregen aus Amerika

Les numéros 25 à 40 forment un texte suivi.

25. Tom Plümmer hat einen einfachen Weg gefunden, um ... Amerikan... zu zeigen,
- a) die / er
 - b) den / ern
 - c) die / ischen
 - d) den / ischen
26. was er mit ... Geld anstellt:
- a) ihr
 - b) Ihr
 - c) ihrem
 - d) ihnen
27. Er klappt seinen Laptop auf, startet eine Videokonferenz und läuft ... sein... 6500 Quadratmeter große Fabrikhalle im Norden von Darmstadt. „So was mögen sie“, sagt er.
- a) durch / e
 - b) um / e
 - c) durch / er
 - d) um / er
28. Plümmer, 30, hat Wingcopter ... ein paar Jahr... mit einigen Partnern gegründet.
- a) vor / e
 - b) seit / e
 - c) seit / en
 - d) vor / en
29. Das Start-up ... unbemannte Drohnen
- a) herstellt / -
 - b) stellt / her
 - c) darstellt
 - d) stellt / dar

30. Das aktuell... Modell ... Distanzen von bis zu 120 Kilometern in rund einer Stunde
- a) e / schafft
 - b) e / gelingen
 - c) es / schafft
 - d) es / gelingen
31. und ist für Lieferungen in schwierigem Gelände ... , etwa bei humanitären Einsätzen.
- a) denken
 - b) gedenkt
 - c) gedacht
 - d) gedankt
32. Auf Videos ,
- a) man / kann / sehen
 - b) man / sehen / kann
 - c) kann / sehen / man
 - d) kann / man / sehen
33. wie ostafrikanische Dörfer von Wingcopter-Drohnen mit Medikamenten und schottische Inseln mit Corona-Tests.
- a) beliefern / werden
 - b) beliefert / haben
 - c) beliefert / sind
 - d) beliefert / werden
34. Das ... eindrucksvoll ... ,
- a) seht / aus
 - b) sieht / aus
 - c) aussieht / -
 - d) aussieht / -
35. dennoch ist Wingcopter ... ein relativ bescheidenes Start-up.
- a) weder
 - b) nimmer
 - c) immer noch
 - d) immer
36. Nur ein bisschen mehr als 100 Drohnen wurden bis jetzt verkauft, ein Bruchteil von den Zehntausenden,
- a) die / folgen / sollen
 - b) denen / folgen / sollen
 - c) die / sollen / folgen
 - d) denen / sollen / folgen

37. „Wir wollen wachsen, und zwar schnell“, sagt Plümmer. Er ... komplette Regionen per Drohne versorgen und sich bei Paketlieferungen mit Amazon anlegen.

- a) liebt
- b) mag
- c) beliebt
- d) möchte

38. ... das ... , hat seine Firma vor Kurzem 22 Millionen Dollar Wagniskapital eingesammelt, größtenteils aus dem Silicon Valley.

- a) Damit / klappt
- b) Dazu / klappt
- c) Um / zu klappen
- d) Für / zu klappen

39. Wie Wingcopter geht es derzeit viel... deutsch... Gründer... .

- a) e / e / -
- b) e / en / -
- c) en / en / n
- d) er / er / -

40. Plötzlich schwimmen sie in Kapital aus ... USA.

- a) der
- b) den
- c) dem
- d) die

LAN433ALL01- niveau B1- Stephanie Schwerter - Lundi 17h-19h

Die Geschichte des Punks

Entstehung

Die Punkbewegung entstand 1976/77 in den westlichen Industriestaaten (z.B. England und USA). Die Hauptbewegung kam aber aus London. Die Gründe für die Entstehung waren die Arbeitslosigkeit und Unzufriedenheit der Jugendlichen. Die Jugendlichen die sich der Punkbewegung anschlossen wollten sich von der existierenden Gesellschaft ausgrenzen. Sie wollten sich nicht Anpassen und lehnten die vorhandenen Gesellschaftsformen ,-strukturen und -normen ab. Sie glaubten nicht an Idole und Führer. Jeder Punk wollte individuell erscheinen. Die Punks provozierten hauptsächlich durch Aussehen/Kleidungsstil und öffentliches Auftreten. Sie färbten sich die Haare, machten sich auffällige Frisuren (wie z.B. die vom gleichnamigen, nordamerikanischen Indianerstamm stammende Irokesenfrisur), beschriebenen und zerschnitten ihre Kleidung, trugen Gürtel, Armbänder und Halsbänder mit Nieten und Nägeln und machten sich überall Piercings und Tattoos. Selbst offen getragene Hakenkreuze waren in der damaligen Punkszene ein anerkanntes Zeichen.

Provokation und Selbstbestimmung

Das Aussehen der Punks bildete das äußerlich hervorstechende Merkmal der Abgrenzung zur bürgerlichen Gesellschaft. Gleichzeitig war es ein Mittel der gezielten Provokation und der Konfrontation mit gesellschaftlichen Tabus. Die betont abgetragene und zerrissene Kleidung stand für die soziale Herkunft und die Armut. Die Fesseln und Ketten am ganzen Körper symbolisierten die tägliche Unterdrückung. Das offene Tragen von Reizwäsche sollte die vorherrschende Doppelmoral in Bezug auf die Sexualität entlarven. Die bunten und bizarr gestalteten Haare, sowie der Schmuck aus Müll und die Sicherheitsnadeln, welche durch Ohren, Nase und Backen gestochen wurden, stellten die herkömmlichen Vorstellungen gemäß dem Motto "Hässlich ist schön" auf den Kopf. Wie bei den Jugendrebellionen der vorangegangenen Jahrzehnte waren die meisten Angehörigen älterer

Punks und Musik

Die war roh, brutal und hart, geprägt von Aggressivität. Musikalische Fähigkeiten waren nicht notwendig, es ging vielmehr um das Gefühl im Inneren. Die Sänger(Innen) brüllten und schrien ihre Empfindungen schonungslos aus sich heraus, während für romantische Vorstellungen längst kein Platz mehr bestand. Entsprechend prägte im Gegensatz zu den zumeist verschleiern Texten kommerziell ausgerichteter Pop- und Rockbands eine vielfach eigenwillige und subjektive Auseinandersetzung mit der sozialen Situation die Songs der Punkgruppen. Schon lange hatte es eine Gegenbewegung zu den Star-Gruppen der Rockmusik wie Yes, Genesis und den Rolling Stones gegeben. Die Musiker dieser Bands lebten längst in einer Welt, die mit der ihrer Fans nichts mehr zu tun hatte. In den Pubs entstand dagegen schon um 1973 eine Rockkultur, die betont die Nähe zum Publikum suchte und an die Ursprünge des Rock anknüpfte. Die Punkmusik nahm diese Entwicklung auf und verband sie mit einer neuen Dynamik.

Punk und Frauen

Punk war von Anfang an von Männern dominiert. Dies zeigte sich rein zahlenmäßig in der Anzahl der Frauen in den Bands, aber insbesondere auch im Verhalten und Auftreten der Punks. Punk trat zwar an, um die bestehende Gesellschaftsordnung in Frage zu stellen, übernahm aber gleichzeitig vieles von dem, was vorgeblich abgelehnt wurde. Ein Bewusstsein für die besondere gesellschaftliche Unterdrückung war bei den männlichen Punks in der Regel nicht vorhanden. Punk als Musikstil an sich, als eine auf Aggression und Härte basierende Ausdrucksform, kam den anerzogenen Rollenmustern der Männer weitaus stärker entgegen

als dem der Frauen. Männer wurden und werden von frühester Kindheit an dazu erzogen, unterdrückte Energien und Bedürfnisse aus sich herauszulassen, was nicht selten in einer aggressiven Weise geschieht. Frauen dagegen werden zu einer passiven Haltung erzogen. Sie sollen ihre Frustration und Aggression im Innern eher unterdrücken und verdrängen als sie offen zum Ausdruck bringen.

Ziele

Die Punkbewegung hat auch seit Anbeginn ihrer Zeit den Beinamen "No Future Generation". Doch obwohl dieser Begriff frei definiert bedeutet, dass Punks keine Zukunft und keine Ziele haben, haben sie Ziele. Wenn diese auch zumeist ideologischer Natur sind. Politisch streben die meisten Punks die Anarchie an. Viele sind aber auch Befürworter des Kommunismus. Sie streben die Zerstörung des Systems und die totale Freiheit an.

Punk heute

Im Laufe der Jahre hat sich einiges verändert. Punk wurde in vielen Bereichen kommerzieller. Oft wurden Ideale verraten und verkauft. Den Höhepunkt hat die Kommerzialisierung des Punk wohl im Sommer 2001 erreicht. Punk wurde zum Modetrend. Nietengürtel können bei großen Bekleidungskonzernen wie H&M oder New Yorker gekauft werden. Es ist In, neu gekaufte Kleidungsstücke zu zerschneiden und mit Sicherheitsnadeln wieder zu flicken. Viele Punks laufen heutzutage mit ihren Idolen (z.B. Sid Vicious oder Ernesto Che Guevara) auf den T-Shirts herum. Idole sind etwas neues in der Punkszene. Denn dadurch, dass man sich heutzutage Idole sucht und deren Lehren folgt, geht ein großes Stück der ursprünglichen Individualität verloren. Es gibt viele bedruckte T-Shirts, Buttons und alles andere, was eigentlich nur als Reklame dient, zu kaufen. Punk ist eine Jugendbewegung, mit der sich heutzutage, wenn man es richtig vermarktet, viel Geld zu verdienen gibt.

<http://www.magistrix.de/texte/andere-Dokumente/anderer-Krams/Die-Geschichte-des-Punk.2326.html>

Bitte beantworten sie die folgenden Fragen:

1. Wann und wo entstand die Punkbewegung? Was waren die Gründe für ihr Entstehen?
2. Wie waren die Punks angezogen und was bedeutete ihre Kleidung?
3. Wie charakterisierte sich die Punkmusik?
4. Welche Stellung hatten Frauen in der Punkbewegung?
5. Welche Ziele verfolgte die Punkbewegung?
6. Wie ist die Punkbewegung heute?
7. Was halten Sie persönlich von diesem Gesellschaftsphänomen?
8. Wie sehen Sie die Punkbewegung im Kontext der anderen im Unterricht besprochenen Gesellschaftsphänomene? Sind Punks für eine Gesellschaft wichtiger bzw. schädlicher als Bobos, Hipsters, Yuppies, Hippies, etc.?

Verwenden Sie bei der Beantwortung der Fragen Ihre EIGENEN Worte!

LAN433ALL02 – niveau B1 - Anne-Sophie de Groër – Mardi 13h-15h

Keine Reisen wegen Corona: Mit Filmen das Fernweh stillen¹

Stand: 15.02.2021 10:25 Uhr

Die Doku "Besser Welt als nie", und der Klassiker "Weit": In der Corona-Pandemie können die Menschen zumindest filmisch auf Reisen gehen.

von Walli Müller

Manchmal ist es ja auch angenehm, eine Reise nicht selbst machen zu müssen. Schön, dass Dennis Kailing sich auf sein Rad gesetzt hat und gut 43.000 Kilometer um den Globus gestrampelt ist. Im Gepäck zwei, drei T-Shirts und eine Kamera. Erfahrung hatte der junge Mann aus Hessen bis dahin weder mit Radfahren noch mit Filmen. Das macht nun gerade den Charme seiner Reise-Doku « Besser Welt als nie » aus. "Ich habe keinem vorher erzählt, dass ich einen Film machen will, ich habe es mir offen gelassen, ob daraus etwas wird oder nicht", sagt er.

Dennis Kailing bereiste die Welt mit seinem Rad und kam dabei auch durch die iranische Wüste. Nach zwei Jahren kam Dennis mit 73 Stunden Film-Material nach Hause; das Schneiden lernte er mit Hilfe von YouTube-Tutorials. Nun kann man durch seine Augen die Welt betrachten - vom Balkan über die Türkei bis Indien, durch Australien und die amerikanische Pazifik-Küste entlang. An vielen Orten hat der Rad-Reisende eine unglaubliche Gastfreundschaft erlebt. Das stärkt beim Zuschauen den Glauben an die Menschheit.

Mal gibt es nur Insekten zum Abendessen, mal lauern Alligatoren neben einer Brückenruine, an der kein Weg vorbeiführt. Mit diesem Film erlebt der Zuschauer ein unglaubliches Abenteuer, für das die meisten von uns wohl nie die Zeit oder den Mut fänden. Auch Dennis Kailing zog los als einer, der in Deutschland beim Wild-Zelten² noch kein Auge zu tun konnte. "Und nach zwei Jahren konnte ich ohne Zelt am Straßenrand schlafen in Frankreich, ohne einmal aufzuwachen."

"Weit": Ohne Flugzeug um die Welt

Kostenlos in der ZDF- und 3sat-Mediathek findet sich noch bis Ende Februar der Reise-Klassiker "Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt", 2017 der erfolgreichste Dokumentarfilm in deutschen Kinos. Hier geht ja auch ein außergewöhnlich sympathisches Paar auf Reisen: Gwendolin Weisser und Patrick Allgaier, zwei Film-erfahrene Freiburger, trampeln mit Zelt und Rucksack los, mit dem Ziel, die Welt zu umrunden, ohne dabei ins Flugzeug zu steigen. Auf dem Weg liegen dann auch mal Tausende Kilometer kasachische Steppe oder eine tadschikische Gebirgsstraße auf 3.500 Metern Höhe.

Drei Jahre lang genießen Gwen und Patrick die Stille und die Freiheit fern der Zivilisation - und werden während der Reise Eltern. Es ist faszinierend, das mitzuerleben.

Inzwischen sind sie wieder in ihre Heimatstadt Freiburg zurückgekehrt und haben drei Kinder, mit denen sie wie alle Eltern irgendwie durch den Lockdown kommen müssen. "Ich glaube, die

¹stillen : apaiser, assouvir

²zelten : camper

Herausforderung³ ist für uns alle gerade sehr groß", sagt Weisser. "Und wir versuchen da immer, das Schöne in den kleinen Dingen zu sehen und kleine Kreise zu drehen⁴. Mit dem Rad in den Schwarzwald hochzufahren oder so."

Quelle : www.ndr.de

AUFGABEN ZUM TEXT

1. Im Text werden zwei Dokumentarfilme vorgestellt. Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede sehen Sie zwischen ihnen ?

2. Richtig oder Falsch ? Belegen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

-Dennis Kailing hat vor seiner Reise mit niemandem über sein Filmprojekt gesprochen.

-Er lernte während seiner Reise auf Komfort zu verzichten.

-« Weit » ist ein Dokumentarfilm für das deutsche Fernsehen.

-Gwendolin Weisser und Patrick Allgaier bekamen während ihrer Reise ein Kind.

-Die Eltern bleiben trotz Corona-Pandemie optimistisch.

3. Würden Sie sich gerne einen dieser Filme anschauen (welchen ?) und warum (nicht) ?

4. Fühlen Sie auch manchmal Fernweh in dieser Corona-Zeit oder dominiert ein anderes Gefühl momentan? Wie stillen Sie das Gefühl ?

5. Sie machen die schönste Reise Ihres Lebens (es kann eine reale oder eine fiktive Reise sein). Sie schreiben während Ihrer Reise eine E-mail an Ihre Familie, in der Sie über Ihre Eindrücke und Erlebnisse sprechen.

³die Herausforderung(en) : le défi

⁴einen kleinen Kreis drehen : faire des petits cercles (ici : faire des petites excursions dans les parages)

LAN433ALL03 - niveau B1 – Andrea Fuchs - Mercredi 18h15-20h15

Studenten-WG: Gemeinsam leben, gemeinsam feiern, gemeinsam lernen

Die Studenten-WG ist die beliebteste Wohnform bei Studenten. Jeder Vierte nutzt die Möglichkeit, preiswert zu wohnen und soziale Kontakte zu knüpfen.

Seit 2007 hat sich die Zahl der Studierenden um 40 Prozent erhöht, die Anzahl der Zimmer im Studentenwohnheim lediglich um 5 Prozent. In dieser Situation muss eine Wohnalternative her. Inzwischen ist das Zusammenleben mit Kommilitonen in einer Wohngemeinschaft bei Studenten an deutschen Hochschulen die beliebteste Wohnform. 25 Prozent entscheiden sich für eine Studenten-WG, 23 Prozent wohnen noch bei ihren Eltern, je 20 Prozent allein oder mit dem Partner. Elf Prozent ziehen ein Wohnheim vor. Doch was zeichnet eine Studenten-WG aus? Was sind die Vor- und Nachteile?

Vor- und Nachteile einer Studenten-WG

Viele Studenten ziehen für das Studium in eine neue Stadt, in der sie zunächst niemanden kennen. Eine WG unter Studenten hilft, schnell Anschluss zu finden und neue Leute kennenzulernen. WGs sind also eine Art modernes Netzwerk. In einer Studenten-WG leben Personen mit ähnlichem Lebensstil zusammen. Das erleichtert das Zusammenleben: Die Bewohner können zusammen feiern gehen und haben Verständnis, wenn ein Mitbewohner nach einer durchlernten Nacht kurz vor der Klausur nicht ansprechbar ist.

Auch viele ausländische Studenten nutzen eine Studenten-WG, um sich mit anderen auszutauschen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Unabhängig von der Nationalität der Bewohner ist eine Wohngemeinschaft wegen der Kostenersparnis beliebt. In einer WG zu leben, ist bis zu 35 Prozent günstiger, als eine Single-Wohnung zu mieten. Dabei spielt auch die Größe der WG eine Rolle. Je größer die Wohnung, desto niedriger der Mietpreis pro Quadratmeter. Das heißt in der Regel: Bei mehr Mitbewohnern zahlt der Einzelne weniger.

Allerdings hat das Leben in einer Studenten-WG nicht nur Sonnenseiten. So müssen alle Bewohner Rücksicht aufeinander nehmen und Kompromisse schließen. Schwierig ist auch, wenn ein Bewohner andere Vorstellungen zum Beispiel von Sauberkeit hat als seine Mitbewohner. Oder wenn ein Bewohner gerade seine Ruhe zum Lernen haben möchte und ein anderer Kommilitone einlädt. Über die schmutzige Pfanne in der Spüle oder die nicht geleerte Waschmaschine muss in einer WG hinweggesehen werden können. Um solche Konflikte dauerhaft zu vermeiden, ist es wichtig, mit Gleichgesinnten zusammen zu ziehen und etwa eine Party-WG, eine Öko-WG oder eine Raucher-WG zu gründen.

Quelle : www.wg-gesucht.de

Fragen zum Text

Leseverständnis :

- 1) Welche verschiedenen Wohnformen gibt es für Studenten und wie hoch ist der Prozentsatz bei den verschiedenen Wohnformen ?
- 2) Nenne die verschiedenen Gründe, warum Studenten in eine WG ziehen.
- 3) Was für finanzielle Vorteile hat das Leben in einer WG ?
- 4) Welche Nachteile beim Zusammenleben in einer WG werden im Text zitiert?

Schriftlicher Ausdruck :

- 5) Könntest du dir vorstellen in einer WG zu leben ? Warum ? Warum nicht ?
- 6) Du hast eine Anzeige für eine WG gesehen, die dich interessiert. Verfasse eine Email, um dich bei deinen zukünftigen Mitbewohner vorzustellen.

KUNST 2 – LAN463hALL - niveau B2 – Anne-Sophie de Groër –Lundi 10h30-12h30

ANGELA MERKEL UND EMIL NOLDE

Gehören diese Bilder in den Giftschrank?

Bundeskanzlerin Angela Merkel ließ im Kanzleramt zwei Bilder von Emil Nolde abhängen, obwohl er zu ihren Lieblingskünstlern gehört. Die Verstrickungen⁵ des Künstlers mit dem Nationalsozialismus zeigt jetzt eine Ausstellung in Berlin. Kann man mit Nolde noch deutsche Wände schmücken⁶?

VON TOBIAS TIMM am 12. April 2019 (www.cicero.de)



Bundeskanzlerin Angela Merkel vor Emil Noldes «Brecher » (1936)

Selten entfaltet eine Ausstellung schon vor ihrer Eröffnung eine derart starke Wirkung. Seit diesen Freitag ist im Museum Hamburger Bahnhof in Berlin „Emil Nolde – Eine deutsche Legende. Der Künstler im Nationalsozialismus“ zu sehen, doch schon vergangene Woche entwickelte diese Schau eine solche Druckwelle, dass man im Bundeskanzleramt zwei Nolde-Gemälde aus Angela Merkels Büro abhängte. Merkel selbst hatte sich 2006 das bunte Gartenbild und das Gemälde „Brecher“ von 1936, eine gewaltig schäumenden Welle unter dunkelrot dräuender Wolkenlandschaft, als Leihgabe der Berliner Nationalgalerie ausgesucht⁷.

Schon zu Jugendzeiten, sagte Merkel 2006 dem *Cicero*, sei die Kunst Noldes ihr Favorit gewesen. Auch ihr Vorgänger Helmut Schmidt hängt sich Nolde-Bilder in das Bonner Kanzleramt, machte sein Büro zu einem Nolde-Zimmer. Mit Noldes Blumen- und Wolkenbildern – so lautete die damals gängige Erzählung – hängt man sich ein Stück Widerstand gegen die Nazis an die Wände.

⁵Die Verstrickung in etw. : l'implication dans qqch

⁶schmücken : dekorieren

⁷aus/suchen : aus/wählen

Ausarbeitung eines „Entjudungsplans“

Diesem Mythos setzt die Ausstellung im Hamburger Bahnhof ein endgültiges Ende. Schon 2013 hatte Stefan Koldehoff in der *Zeit* neu aufgetauchte Schriften Noldes präsentiert, die Noldes Antisemitismus bezeugten⁸. Nach jahrelanger, akribischer Forschungsarbeit breiten nun der Historiker Bernhard Fulda und die Kunsthistorikerin Aya Soika in ihrer Ausstellung sehr viele weitere Belege⁹ für die Nazigesinnung Noldes bis hin zum Kriegsende aus. Erst Christian Ring, der neue Direktor der Nolde Stiftung¹⁰ Seebüll, hatte den beiden Forschern mit einer Öffnung der Archive diese Arbeit ermöglicht.

Viele Künstler begeisterten sich nach der Machtübernahme Hitlers für den Nationalsozialismus, doch Nolde ging einen Schritt weiter: Er entwickelte ab 1933 einen „Entjudungsplan“ für die deutsche Gesellschaft, den er Hitler persönlich vorlegen wollte. Er denunzierte Max Pechstein als Juden, hatte Kontakte zu den höchsten Nazikreisen, wurde zum Beispiel von Heinrich Himmler eingeladen.

Umso größer war seine Enttäuschung, als seine Kunst ab 1937 von den Nationalsozialisten als „entartet“ diffamiert wurde. Nolde fühlte sich – wie schon in den Jahren vor den Faschismus – als verkanntes Genie und radikalisierte sich in seinem Antisemitismus weiter.

Bis zuletzt hoffte Nolde noch als „deutsch, stark, herb und innig“ erkannt zu werden. So wurden seine Bilder nach 1938 auch wieder aus der berüchtigten Ausstellung „Entartete Kunst“ entfernt. 1940 zählte er zu den bestverdienenden Künstler, verkaufte seine Bilder etwa an Nazi-Industrielle. Auf seinen Gemälden waren jetzt aber keine biblischen Szenen mehr zu sehen, er mochte nach 1933 wohl keine Juden mehr malen. Dafür tauchten vermehrt Wikinger und Rekruten auf – Beispiele dafür lassen sich in Berlin sehen.

Eine geschönte Vergangenheit

Die Ausstellung zeichnet aber auch die Legendenbildung nach dem Zweiten Weltkrieg nach, an der Werner Haftmann, der erste Direktor der Neuen Nationalgalerie in Berlin, aktiv teilnahm. Ganz bewusst verschwieg Haftmann, der selbst, wie Nolde auch, NSDAP-Mitglied gewesen war, die Nazi-Affinität in seinen Nolde-Katalogen und half so den Mythos von dem Opfer Nolde in die Welt zu setzen. Dieser Mythos wurde später von **Siegfried Lenz** für seinen Roman „Deutschstunde“ aufgenommen. Auch Nolde selbst schönte seine Memoiren nachträglich und vernichtete¹¹ bestimmte Dokumente.

Durch diese neuen Kenntnisse gewinnen Noldes Bilder eine neue, eine böse Ambivalenz. Die Ausstellung ist kein Aufruf zur Verbannung von Noldes-Kunst in den Giftschrank¹², wie manche voreilige Kritiker es behaupten. Im Gegenteil: Der bislang in Angela Merkels Büro hoch gesicherte „Brecher“ wird erst hier für ein breites Publikum sichtbar.

⁸bezeugen : zeigen

⁹der Beleg(e) : la preuve

¹⁰die Stiftung(en) : la fondation

¹¹vernichten : für immer zerstören

¹²der Giftschrank : armoire qui referme des poisons

Schon immer, sagt Bernhard Fulda, wurde mit den Bildern Emil Noldes auch die deutsche Identität verhandelt. Diese Debatte ist jetzt in eine neue Phase getreten. Einfach nur schmücken kann man sich mit Noldes Brecher, Burgen und Blumen allerdings nicht mehr.

Aufgaben zum Text

1. Warum hat Angela Merkel die Nolde-Bilder aus ihrem Büro entfernt ?
2. Warum sah man Nolde bis vor einigen Jahren (nur) als ein Opfer des Nazi-Regimes ?
3. Welche neue Realität heben der Artikel und die Ausstellung hervor ?
4. Richtig oder Falsch ? Belegen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

-Angela Merkel ist seit langen Jahren ein Fan von Noldes Kunst.

-Mit der Ausstellung im Hamburger Bahnhof wird zum ersten Mal über Noldes Antisemitismus gesprochen.

-Christian Ring, der Direktor der Nolde Stiftung Seebüll, hat die Arbeit der Historiker unterstützt.

-Die meisten Künstler waren kritisch gegenüber dem Nationalsozialismus.

-Die Integrierung von Noldes Bildern in die Ausstellung « entartete Kunst » zerstörte seine Karriere.

-Die Integrierung von Noldes Bildern in die Ausstellung « entartete Kunst » stellte seine politischen Überzeugungen nicht in Frage.

-Die Absicht der Ausstellung ist es, in Zukunft Noldes Bilder nicht mehr zu zeigen.

5. Angela Merkel hält vor der Presse eine Rede, in der sie ihre Entscheidung, Noldes Werke aus ihrem Büro im Kanzleramt zu entfernen, erklärt. Schreiben Sie ihre Rede.

6. Soll man in der Kunst die Biografie des Künstlers von seinem Werk trennen ? Geben Sie eine argumentierte, strukturierte Antwort und vergessen Sie nicht, Beispiele zu geben.

Module Science-fiction – niveau B2 – LAN463cALL – Heidi Knörzer – Lundi 13h-15h

Lesen Sie bitte den folgenden Text und beantworten Sie dann die Fragen.

«Contagion»

Fiktion wird Realität: Dieser Film prophezeite schon vor 9 Jahren eine Fledermausviren-Epidemie «Contagion» von 2011 ist der am häufigsten gestreamte Film der Coronakrise. Eine Szene aus dem Film «Contagion», der aktuell sehr an die Situation um das Coronavirus erinnert.

Ein chinesisches Fledermaus-Virus breitet sich aus über die ganze Welt. Viele Menschen sterben. Ein zweifelhaftes Wundermittel wird propagiert. Massengräber werden ausgehoben. Gesundheitsbehörden suchen verzweifelt einen Impfstoff.

Das ist nicht die Coronavirus-Kurzfassung der letzten Monate, sondern der Plot von «Contagion», Steven Soderberghs Ensemble-Film von 2011 mit Matt Damon, Gwyneth Paltrow, Kate Winslet, Marion Cotillard und Jude Law.

Der Pandemie-Film war ein moderater Erfolg. Die «Academy of Science Fiction, Fantasy and Horror Films» nominierte den Film in der Kategorie «Horror-Thriller». Neun Jahre später könnte «Contagion» fast auch als Dokumentarfilm durchgehen. Gemäss Warner Bros. wurde aus ihrem Katalog bisher nur «Harry Potter» öfter gestreamt.

Es war Drehbuchautor Scott Z. Burns, der Soderbergh eine Pandemie fürs Kino vorschlug. Inspiriert hatte ihn ein Gespräch mit seinem Vater, einem Wissenschaftler, über die Vogelgrippe:

Erwartet uns dasselbe wie im Film?

Kann man aus «Contagion» schliessen, was uns in den nächsten Monaten noch erwartet? Im Film werden Geschäfte geplündert. Um den begehrten Impfstoff zu ergattern, wird die Frau des Vorsitzenden der Gesundheitsbehörde überfallen und eine WHO-Angestellte entführt. Impftermine werden über eine Lotterie verteilt.

Was die Filmindustrie betrifft, ist für Soderbergh eine Rückkehr zur Normalität ohne Impfstoff unvorstellbar. Er wurde zum Leiter eines Komitees ernannt, das herausfinden soll, unter welchen Bedingungen wieder gedreht werden könnte. Jeder, der ein Filmset betritt, muss zuerst getestet werden, schwebt ihm vor. «Handschuhe wären Pflicht. Die Mittagsbuffets müssten anders aufgebaut sein, Schminke dürfte nur für eine Person verwendet werden.»

Wenn es so weit ist, hat Scott Burns eine Serie über den Klimawandel für AppleTV parat. Der Kern der Geschichte sei der gleiche wie bei «Contagion»: Wissenschaftler warnen uns, aber wir machen als Gesellschaft keine richtigen Anpassungen, um das Schlimmste zu verhindern.

Fragen zum Text :

1. Worum geht es im Film « Contagion » ?
2. Wie stellt sich Soderbergh die Filmproduktion in Zeiten der Pandemie vor ?

3. « Im Film werden Geschäfte geplündert. Um den begehrten Impfstoff zu ergattern, wird die Frau des Vorsitzenden der Gesundheitsbehörde überfallen und eine WHO-Angestellte entführt. Impftermine werden über eine Lotterie verteilt. ». Trifft diese filmische Realität auf unsere Welt im Jahre 2021 zu ? Beschreiben Sie.
4. Kennen Sie andere Science-fiction-Filme oder Bücher, in denen Umweltkatastrophen das Thema sind ? Beschreiben Sie sie.
5. Haben Sie an solchen Filmen oder Büchern in diesen Zeiten der Pandemie Interesse? Wenn ja, warum ? Oder bevorzugen Sie andere Inhalte ? Wenn ja, warum ? Nennen Sie Beispiele.
6. Scott Burns plant eine Serie über den Klimawandel für AppleTV. Schreiben Sie ein kurzes Drehbuch.

Literatur des 20. Jahrhunderts – niveau B2 – LAN463fALL

Daniel Argelès – Mardi 17h-19h

Wählen Sie bitte eins der folgenden Themen:

1. Wir haben im Kurs verschiedene Autoren aus dem deutschsprachigen Raum gelesen (Deutschland, BRD, DDR, Österreich, Schweiz). Gibt es Ihrer Ansicht nach etwas Spezifisches an dieser Literatur? Was haben Sie beim Lesen dieser Texte über die Geschichte und Kultur dieser Länder gelernt oder daran besser verstanden? Und haben Sie im Vergleich neue Einsichten über Ihr eigenes Land, seine Kultur und seine Geschichte, oder seine Literatur gewonnen?

Oder

2. Während der Corona-Krise und der verschiedenen Lockdowns haben manche mehr als je zuvor in Ihrem Leben gelesen; andere konnten plötzlich kein Buch mehr anfassen oder zu Ende lesen. Wie sieht es bei Ihnen aus? Hat die Pandemie Ihr Leseverhalten verändert (oder überhaupt nicht)? Welche Rolle spielt Literatur in Ihrem Leben? Warum lesen Sie und Was lesen Sie gern? Was bringen Ihnen Bücher im Vergleich zu anderen Aktivitäten?

Film und Fernsehen – niveau B2 – LAN463gALL – Sven Läwen – Mercredi 18h15-20h15

1) Neues aus Film und Fernsehen

Stellen Sie eine interessante Neuigkeit aus der Welt des Films und Fernsehens vor: zum Beispiel Ihre persönliche neueste filmische Entdeckung, die Verleihung eines Filmpreises oder eine aktuelle Nachricht zu Netflix, Amazon Prime Video, Disney+ etc. Beschreiben und kommentieren Sie bitte kritisch (ca. 200 Wörter).

2) Internet-Kampagne gegen das deutsche Filmförderungssystem

Lesen Sie den Text von Jan Böhmermann (ZDF Magazin Royale vom 30. April 2021 und starten Sie eine satirisch oder ernst gemeinte Internet-Kampagne gegen das miserable deutsche Filmförderungssystem, gegen die Macht der Regierung über unsere Kunst, gegen die da oben – damit der deutsche Film besser wird! Nehmen Sie dabei Bezug auf Jan Böhmermanns satirische Kritikpunkte am deutschen Filmförderungssystem (ca. 200 Wörter).

Ende April 2021 wurden in L.A. die Oscars verliehen – ohne deutsche Nominierungen. Warum sind deutsche Schauspieler und Filme eigentlich so selten für die Oscars nominiert? Warum ist der deutsche Film so scheiße? „Abschussfahrt – Vier ist einer zu voll“, „Night Life – Ein Date. Eine Nacht. Alles kann passieren...“ oder „Verrückt nach Fixi“, eine deutsche Kinokomödie über eine lebendig gewordene Sexgummipuppe. Und trotzdem wird ein deutscher Kinofilm nach dem anderen produziert. Immer nach den drei gleichen Rezepten.

Rezept 1: Arschloch mit Herz aus Gold findet große Liebe.

Rezept 2: Junge Leute kriegen tragische Diagnose und machen eine Reise.

Rezept 3: Unser deutsches Oskar-Rezept, Nazi-Weltkrieg-DDR.

Wie „aufregend verschieden“ die Geschichten sind, die das deutsche Kino erzählt, sieht man schon an den Titeln: „Männerhort“, „Männersache“, „Männertag“, „Männerherzen“(...).

Ein durchschnittlicher deutscher Kinofilm kostet um die drei Millionen Euro. Ein großer Teil dieses Geldes kommt von der deutschen Filmförderung, von der die meisten deutschen Filme abhängig sind. Über 400 Millionen Euro verteilen die deutschen Filmförderer jedes Jahr. Woher kommt das Filmförderungsgeld? Wie transparent wird das ganze Geld von der deutschen Filmregierung verteilt? Und wer entscheidet über die Filmförderung und warum? Wie funktioniert eigentlich die deutsche Filmförderung und warum bekommt Deutschland so gut wie nie einen Oscar?

Schauen wir uns das mal genau an. Zuallererst ist die deutsche Filmförderung ein „sexy“ Verwaltungsakt. Für den deutschen Film gibt es viele verschiedene Filmförderungsstellen. Das Fördergeld, das die verteilen, kommt u.a. aus Steuern und Rundfunkbeiträgen. Es gibt Filmförderer auf europäischer Ebene, auf Bundesebene und natürlich welche auf Länderebene. Und die funktionieren alle nach unterschiedlichen Verfahren. Wer Filme machen will, ist in Deutschland auf Filmförderung praktisch angewiesen. Das ist richtig harte Arbeit.

„Förderanträge, Absichtserklärungen, Fragebögen, Projektbeschreibungen verlangen ein Vielfaches an Papier, Zeit und Energie. [...] Es ist keine Seltenheit, dass ein Drehbuch sechs, sieben Jahre in der Fördermaschine des deutschen Films verbringt.“

zeit.de | 20. September 2020

Die FFA, die Filmförderungsanstalt, fördert nicht einfach jeden Film. Filmprojekte müssen überzeugen, aber vor allem nicht inhaltlich, sondern wirtschaftlich.

Nur leider funktioniert das nicht, denn die geförderten Filme will irgendwie niemand sehen. Nur jede fünfte Kinobesucherin in Deutschland kauft ein Ticket für einen deutschen Film. Und das, obwohl wir richtig viel Geld für die Filmförderung ausgeben. Sogar am zweitmeisten in ganz Europa, nach Frankreich. Niemand hat Lust auf deutsche Filme. Nicht mal die, die dafür politisch verantwortlich sind.

„Ich kann und will [...] nicht verschweigen, dass auch ich, wie viele andere, ein gewisses Missverhältnis zwischen Investition und Resultat sehe (...)

– Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien

Was Kulturstaatsministerin Monika Grütters versucht, hier nett zu sagen, ist: Der deutsche Film ist nicht nur scheiße, sondern dafür auch noch ziemlich teuer.

Doch nicht nur das Fernsehen entscheidet darüber, welche Filme gefördert werden – in vielen Fällen sind es sogar noch viel „kompetentere“ *Creative Minds*: Mitarbeiterinnen aus den Staatskanzleien und Ministerien der Bundesländer. „Echte Filmexperten“ mit Popcorn im Blut. Beim Medienboard Berlin-Brandenburg entscheidet über die Filmförderung nur eine einzige Frau: Kirsten Niehuus – und zwar alleine! Sie ist die Intendantin des Medienboards Berlin-Brandenburg und dort gilt das Intendantinnenprinzip.

„Das heißt, die letzte Entscheidung über eine Förderung liegt nicht bei einem Gremium, sondern bei mir.“

– Kirsten Niehuus, Geschäftsführerin der Filmförderung im Medienboard Berlin-Brandenburg

Kirsten Niehuus durfte 2019 27 Millionen Euro verteilen. Wer das Geld bekommt für welche Filme, darf Kirsten Niehuus ganz alleine entscheiden. Ohne Gremium. Und das seit 17 Jahren. Das ist länger, als es *Youtube* gibt. Seit 17 Jahren muss Deutschland den persönlichen Geschmack von Kirsten Niehuus ertragen. Einer Juristin aus Hamburg, die nach dem Intendantinnenprinzip deutsche Filme fördert wie „*Coming In*“. Ein Film über einen schwulen Friseur, der erkennt, dass er eigentlich doch nicht schwul ist und zum *Happy End* eine Frau bekommt. Gute deutsche Filme entstehen nicht wegen, sondern trotz des deutschen Filmförderungssystems.

3) Lineares vs. nicht-lineares Storytelling

Stellen Sie sich vor: Sie sind Regisseur/-in und möchten mit filmischen Mitteln eine Geschichte erzählen. *Reservoir Dogs* (Regie: Quentin Tarantino, 1992) und *Memento* (Regie: Christopher Nolan, 2000) sind, wie wir im Kurs gesehen haben, klassische Filmbeispiele für nicht-lineares Storytelling (Bild 1). Treffen Sie eine begründete Entscheidung *für* oder *gegen* ein solches Storytelling im Unterschied zum herkömmlichen linearen Storytelling (Bild 2), unter Berücksichtigung der jeweiligen Vor- und Nachteile (ca. 200 Wörter).

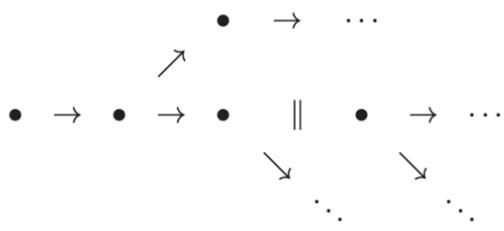


Bild 1: disruptive Geschichte

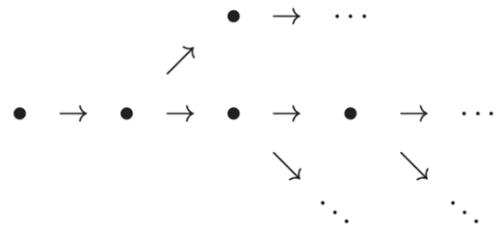


Bild 2: kontinuierliche Geschichte

**Les années 1950 en Allemagne – niveau C1 – LAN483aALL – Heidi Knörzer –
Lundi 10h30-12h30**

Bearbeiten Sie bitte die folgenden Fragen :

1. « Bonn ist nicht Weimar », so lautet 1955 das Urteil des Schweizer Journalisten Fritz René Allemann über die 1950er Jahre. Erklären Sie kurz, warum die « Bonner Republik » der 1950er Jahre anders als die « Weimarer Republik » war.
2. Im Unterricht haben wir verschiedene Aspekte der 1950er Jahre behandelt : Politik, Wirtschaft, Alltag, Jugendkultur, Mode, Rollenverständnis von Frau und Mann....Hätten Sie mit dem, was Sie jetzt über die 1950er Jahre wissen, gerne in dieser Zeit gelebt ? Begründen Sie Ihre Aussage.
3. « In Berlin sind Trümmer und Schutt so gut wie beseitigt. Aber in den Menschen, da türmt sich beides noch gewaltig auf; da geht noch vieles zu Bruch, zerfällt zu Scherben. *Ku'damm 56* und *59* machen diesen Prozess sichtbar und zeigen die Bruchstellen und Widersprüche, an denen sich die nachfolgenden Generationen bis heute verletzen. Gerade heute will man das sehen, da so mancher wieder in die Konventionen zurückkrabbelt, aus denen sich Monica befreit hat. »

Dieses Zitat aus einem Artikel aus der Zeitung « Die Zeit » unterstreicht die Aktualität der Serien *Ku'damm 56/59*. Stimmen Sie dem zu ? Behandelt die Serie auch für ihre Generation noch aktuelle Themen ? Begründen Sie Ihre Aussage.

Aktuelles aus Deutschland – niveau C1 - 483fALL – Birgit Reimann - Mercredi 18h15-20h15

Bearbeiten Sie die 4 Aufgaben.

1. Gendern



Tschaka! Bingo! Super! / Ein Hoch auf ...! Es lebe ...!

Aufgabe 1: Der Erasmusstudent Mario versteht diese Karikatur nicht. Lena erklärt sie ihm. Was sagt sie?

2. Nord Stream 2

Wer Nord Stream 2 blockiert, verhindert frühen Kohleausstieg

Ein Interview mit Bernd Westphal, dem energiepolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

Das EU-Parlament hat einen sofortigen Baustopp für die deutsch-russische Erdgaspipeline Nord Stream 2 gefordert und dies mit dem Vorgehen Russlands gegen Alexej Nawalny begründet. Was sagen Sie dazu?

Der Umgang Russlands mit Kreml-Kritiker Alexei Nawalny ist nicht zu tolerieren. Diese Debatte aber mit Nord Stream 2 zu vermischen, ist vollkommen falsch. Nord Stream 2 ist ein europäisches und privatwirtschaftliches Projekt. Ein Baustopp der Ostsee-Pipeline würde vor allem den beteiligten Firmen schaden. Es sind nicht nur deutsche Unternehmen, es sind französische, österreichische, deutsche und holländische Unternehmen beteiligt. Nord Stream 2 wurde bereits vor vielen Jahren entschieden und genehmigt. Dass die Pipeline zu Ende gebaut wird, ist eine Frage von Investitionssicherheit. Und mit der Versorgung des Gases durch Nord Stream 2 ist ja nicht nur die Versorgungssicherheit von Deutschland erhöht, sondern von ganz Europa.

Was sind denn die wesentlichen Gründe für das Projekt?

Das Projekt erhöht vor allem die Versorgungssicherheit der Europäischen Union insgesamt. Wir brauchen Gas als Brückentechnologie zwischen dem Ausstieg aus fossilen Brennstoffen wie Kohle und Öl. Klar ist: Wer die Erdgasversorgung blockiert, verhindert einen frühen Kohleausstieg und

gefährdet eine wettbewerbsfähige Energieversorgung. Nord Stream 2 schafft ein zusätzliches Angebot, das wirkt sich positiv auf die Erdgaspreise aus. Außerdem hat eine moderne Pipeline weniger Leckagen und dient somit auch dem Umwelt- und Klimaschutz. Geht es den USA wirklich um den Schutz Deutschlands oder eher darum, möglichst viel vom eigenen Fracking-Gas an die Bundesrepublik zu verkaufen?

Die Energieversorgung ist eine innere Angelegenheit der Europäer. Wir sind souveräne Staaten und können selbst entscheiden, wie wir unsere Energieversorgung aufbauen möchten. Wir mischen uns ja auch nicht ein, wie die Amerikaner ihre Energieversorgung organisieren und sagen nichts, wenn sie selbst russisches Öl im Milliardenwert importieren. Es ist klar, dass das Fracking-Gas der USA nach Europa kommen soll. Das kann man nicht tolerieren. Außerdem ist das Gas aus den USA viel teurer als das aus Russland.

Quelle: www.vorwaerts.de, 27.1. 2021 (Internet-Seite der Partei SPD)

Aufgabe 2:

- a) Bernd Westphal ist für den Weiterbau von Nord Stream 2. Welche Argumente nennt er für dieses Projekt?
- b) Andere Akteure kritisieren das Projekt heftig, zum Beispiel die USA, die Ukraine, Umweltschützer, Energie-Experten. Warum? Wie argumentieren sie?

3. Hochhäuser in München



Aufgabe 3: Zu diesem Projekt gibt es viele Meinungen im Netz. Schreiben Sie 2 kurze fiktive Kommentare für und gegen das Projekt.

4. Tesla

Aufgabe 4: Die Firma Tesla sucht Mitarbeiter für ihr neues Werk in Brandenburg. A. will sich bewerben und dort arbeiten. B. findet das absolut nicht gut. Schreiben Sie eine kleine Diskussion zwischen A. und B.

Ein bisschen Philosophie – niveau C1 – LAN483cALL – Daniel Argelès – Vendredi 8h-10h

Wählen Sie bitte eins der folgenden Themen:

1. Kant, Hegel, Schopenhauer Marx, Nietzsche, Freud, Heidegger, Adorno, Habermas, Hans Jonas: Wir haben im Kurs verschiedene Philosophen gelesen. Welche erscheinen Ihnen heute am aktuellsten oder interessantesten? Welche helfen Ihrer Ansicht nach, unsere gegenwärtige Position in der Welt und der Geschichte zu reflektieren? Und inwiefern?

Oder

2. „Gott ist tot!“ Wie stehen Sie zu diesem bekannten Satz von Friedrich Nietzsche („der tolle Mensch“, *Die fröhliche Wissenschaft*, 1882)? Was ist Ihrer Ansicht nach an dieser seiner Diagnose aktuell? Und wie stehen Sie persönlich zu Fragen wie Glaube, Transzendenz, Religion?

ÉCOLE POLYTECHNIQUE

NOM :

PRÉNOM :

X2019 – ANNÉE 2

CIE :

LANGUE : ALLEMAND

TEST DE GRAMMAIRE ET DE STRUCTURES

N° QUESTION	RÉPONSE				N° QUESTION	RÉPONSE			
	a	b	c	d		a	b	c	d
1					21				
2					22				
3					23				
4					24				
5					25				
6					26				
7					27				
8					28				
9					29				
10					30				
11					31				
12					32				
13					33				
14					34				
15					35				
16					36				
17					37				
18					38				
19					39				
20					40				

